

PRÜFPROTOKOLL - ANLAGENATTEST - BLITZSCHUTZANLAGE

Für die im **Elektrotechnikgesetz** und der **Elektroschutzverordnung** geforderten Prüf- und Messaufgaben.

Anschrift der Anlage- Betreiber

Name

Ort/Postleitzahl

Straße....., Tel. Nr.

Die zu prüfende Blitzschutzanlage wird entsprechend den gesetzlichen Richtlinien **besichtigt** und **messtechnisch** geprüft.

1. Allgemeine Daten:

Geprüft wird nach ÖVE- ÖNORM E 8049-1, bzw. nach

Planunterlagen sind vorhanden, wurden erstellt,

Erstprüfung Neuanlage- Datum der Fertigstellung

Wiederkehrende Prüfung, Datum der Prüfung

Außerordentliche Prüfung (es liegt keine Dokumentation vor),

Jahr der Anlagenerrichtung

Errichtungsdatum unbekannt,

Datum der vorangegangenen Prüfung

Datum der vorangegangenen Prüfung ist unbekannt,

Lage der zu schützenden Objekte

Anzahl der zu schützenden Objekte

Objekt Beschreibung

.....

.....

die Blitzschutzanlage wurde entsprechend der geplanten Vorgaben errichtet,

Sonstiges

2. Technische Daten:

2.1. Allgemeines:

- Wetterlage am Tag der Prüfung
- gewählte Blitzschutzklasse
- Blitzdichte lt. ALDIS
- innerer Blitzschutz vorhanden ja- nein, Type.....
- Querschnitt der Anschlussleitungen zum inneren Blitzschutz mm²,
- Nullungsverbindung ist vorhanden ja- nein,
- Hauptpotentialausgleich ist vorhanden ja- nein,
- Sonstiges

2.2. Erdertype:

- Typ A, Strahlenerder- Vertikalerder verbunden mit den Ableitungen,
- Typ B, Ringerder oder Fundamenterder verbunden mit den Ableitungen,

Die Erdungsanlage wurde bauseits errichtet. Die Ausführung wie z. B. die Maschenweite des Fundamenterders und die Verlegung kann nicht beurteilt werden.

2.3. Werkstoffe und Abmessungen:

- Fangeinrichtungen
- Ableitungen
- Anzahl der Ableitungen
- Erdungsanlage

2.4. Fangeinrichtung- angewandtes Verfahren:

- Fangstangen, Fangleitung, Fangleitung- Maschenverfahren,
- Blitzkugelverfahren;

3. Sichtprüfung: (Mängel siehe Seite 4)

- Fangvorrichtungen, Funkenstrecken,
- Ableitungen,
- Klemm-Trennstellen,
- Abstände und Anschlüsse zu den Dachaufbauten,
- Trennung von leitenden Teilen des äußeren Blitzschutzes,
- Haupt-Potentialausgleich PAS – Verbindung(en) der E- Anlage mit der Blitzschutzanlage,
- Blitzeinwirkungen an der Blitzschutzanlage wurden erkannt, ja- nein,
- Erdungsanlage,
- Korrosion- Zustand der Blitzschutzanlage

4. Messprüfung: (Mängel siehe Seite 4)

(Messgerät: Nr.:),

4.1. Erdungsanlage- Erdungswiderstand:

Spezifischer Bodenwiderstand:

mittlerer spezifischer Bodenwiderstand – ρ Ωm ,

Erdungswiderstand- gemessen an der - (PAS) R_{ges} Ω ,

Erdungswiderstand- gemessen an einer Ableitung bei geschlossenen Trennklemmen R_{ges} Ω ,

Einzelerdung- Prüf- Messpunkte:

Prüfklemme- Bez. R_A Ω , Prüfklemme- Bez. R_A Ω ,
Prüfklemme- Bez. R_A Ω , Prüfklemme- Bez. R_A Ω ,
Prüfklemme- Bez. R_A Ω , Prüfklemme- Bez. R_A Ω ,
Prüfklemme- Bez. R_A Ω , Prüfklemme- Bez. R_A Ω ,
Prüfklemme- Bez. R_A Ω , Prüfklemme- Bez. R_A Ω ,
Prüfklemme- Bez. R_A Ω , Prüfklemme- Bez. R_A Ω ,
Prüfklemme- Bez. R_A Ω , Prüfklemme- Bez. R_A Ω ,
Prüfklemme- Bez. R_A Ω , Prüfklemme- Bez. R_A Ω ,
Prüfklemme- Bez. R_A Ω , Prüfklemme- Bez. R_A Ω ,

4.2. Niederohmmessung:

Überprüfen der elektrischen Verbindungen zur Hauptpotentialausgleichschiene, bei geöffneten Trennklemmen der Ableitungen.

Prüfklemme- Bez. zur PAS Ω ,
Prüfklemme- Bez. zur PAS Ω ,
Prüfklemme- Bez. zur PAS Ω ,
Prüfklemme- Bez. zur PAS Ω ,
Prüfklemme- Bez. zur PAS Ω ,
Prüfklemme- Bez. zur PAS Ω ,
Prüfklemme- Bez. zur PAS Ω ,
Prüfklemme- Bez. zur PAS Ω ,
Prüfklemme- Bez. zur PAS Ω ;

5. Zusammenfassung und Bericht:

5.1. Sichtprüfung:

- mängelfrei
 festgestellte Mängel Mängel siehe Beilage

.....
.....
.....;

5.2. Messprüfung:

- mängelfrei
 festgestellte Mängel Mängel siehe Beilage

.....
.....
.....;

5.3. Allgemeines:

- Die Anlage wurde nach den derzeit gültigen SNT- Vorschriften errichtet.
 Die Anlage entspricht den zum Zeitpunkt der Errichtung gültigen SNT- Vorschriften.

Es besteht Gefahr für Leben und Sachwerte, daher ist eine Instandhaltung bzw. die Neuerrichtung des betroffenen Anlagenteils erforderlich. Eine Meldung an die zuständige Behörde muss erstattet werden, wenn der Mangel nicht bis von einer Fachkraft behoben wird.

Dieses Protokoll umfasst Seiten.

Die Anlage wurde von Herrn geprüft.

für die Richtigkeit

Kunde- Anlagenbetreiber

firmenmäßige Zeichnung

Unterschrift